

fallenden Zeit, unter Rubrik und anderweitigem Eintrag in karolingischer Minuskel Ende s. XII.

**Druck.**

von Juvalt, Wolfgang, *Necrologium Curiense*, (Chur 1867) S. 38.  
*Monumenta Germaniae Historica. Nocr. Germ. I.*, S. 628.

<sup>1</sup> Nach dieser Zeile heisst es ausgewischt: «Albertus de juvalt obiit».

<sup>2</sup> Hiezwischen Rasur.

## 26. Auszug

Chur, 1227 Februar 22.

**Domherr H. von Schellenberg und Ritter Hermann von Schaan bezeugen einen Spruch zwischen dem Domkapitel von Chur und Ulrich von Aspermont um den Zehnt des Hofes Sagens.**

. . . presentibus canonicus . . . H. de Schellinberg<sup>1</sup>.  
laicos vero . . . herimanno milite de Schan . . .

*Necrologium Curiense* Cod. D. im Bischöflichen Archiv Chur, Anhang, S. 57. Eintrag in für die Zeit in Frage fallender Schrift, noch eher breiten Charakters, aber bereits mit gotischen Merkmalen und vielen Ligaturen.

**Druck.**

Conradin von Moor, *Die Urbarien des Domkapitels zu Chur* (Chur 1869), S. 19, No. IX.

**Regest.**

Helbok, *Regesten von Vorarlberg und Liechtenstein* (1920 — 25), No. 368. Vgl. auch No. 357 und 360.

**Auszug:** Büchel, *Jahrbuch des Histor. Vereïns Liechtenstein I.* (1901) S. 181 und VII (1907) S. 18, XIX (1919) S. 92.

**Literatur.**

Mohr, *Codex diplomaticus I* (1848) No. 194 und 206.

Büchel, Siehe oben.

Kaiser-Büchel, *Chronik von Liechtenstein* (1923), S. 196.

<sup>1</sup> Bruder des Konrad von Schellenberg, Domkustos zu Chur. Vgl. beim Datum 1237, März 17.